

Ressort: Lokales

Woidke fordert Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro

Potsdam, 13.04.2018, 14:30 Uhr

GDN - Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) fordert eine Erhöhung des Mindestlohns auf zwölf Euro pro Stunde. "Der Mindestlohn muss mittelfristig auf zwölf Euro steigen, damit die Rente hoch genug ist, so dass Menschen im Alter nicht noch zum Sozialamt gehen müssen", sagte Woidke der "Welt" (Samstagsausgabe).

Die Forderung nach einem Mindestlohn von zwölf Euro entspricht der Forderung der Linkspartei, die in Brandenburg Woidkes Koalitionspartner ist. Mit Blick auf die Landtagswahl im Herbst 2019 hatte die CDU Brandenburg überraschend Gesprächsbereitschaft mit Linken und AfD angekündigt. Der Sozialdemokrat Woidke reagierte belustigt auf diesen Kurswechsel. "Ich habe geschmunzelt, als ich von den Avancen der CDU in Richtung Linkspartei gehört habe, denn ich erlebe täglich den Streit beider Parteien im Landtag. Die Ankündigung der CDU, sowohl mit Linken als auch mit der AfD zu reden, zeigt vor allem die Ratlosigkeit und Orientierungslosigkeit dieser Partei."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104651/woidke-fordert-erhoehung-des-mindestlohns-auf-12-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619